

Rechenschaftsbericht Kulturbunker Köln-Mülheim e.V.

Alle Veranstaltungen finden im oder vor dem Kulturbunker Köln-Mülheim, dem denkmalgeschützten Hochbunker aus dem 2. Weltkrieg, statt. Die Programmplanung des Kulturbunker Köln-Mülheim e.V. steht im Einklang mit der Vereinssatzung. Außerdem sind 100% der durchgeführten Veranstaltungen und Vermietungen im Sinne der Förderrichtlinien unrentierbar.

Hierfür wurde:

- a) die Zugänglichkeit für eine breite Öffentlichkeit sichergestellt,
- b) soziale Komponenten bei der Preisgestaltung berücksichtigt,
- c) eine örtliche Wirkung, vorrangig ein Bezug zum benachbarten Wohngebiet sichergestellt,
- d) eine breite Angebotspalette abgedeckt,
- e) ein kulturelles Angebot sichergestellt.

Der Kulturbunker Köln-Mülheim e.V. veranstaltet jährlich ca. 200 Veranstaltungen aller künstlerischen Sparten und registriert ca. 12.000 BesucherInnen aus dem In- und Ausland. Durch gezieltes Arbeiten des Vereins im Stadtteil Mülheim und verstärkte Vernetzung mit den dort ansässigen Initiativen, Schulen und Vereinen, wurde das kulturelle Angebot von BewohnerInnen des Stadtteils Mülheim und sowie dem rechtsrheinischen Köln mitgeprägt.

Regelmäßig werden die Veranstaltungen des Kulturbunkers bei den örtlichen Radiosendern, Stadtmagazinen, der Tagespresse und dem WDR angekündigt und es wird über Veranstaltungen in der örtlichen und auch überregionalen Presse berichtet.

Kooperationspartner:

- LAG Soziokultur
- Jugendwerkstatt Köln-Mülheim
- CSH-Köln
- Jazzhaus Schule
- Jugendamt der Stadt Köln
- Schulen und Kindergärten aus dem Stadtteil Mülheim
- Don Bosco Club
- ON – Netzwerk Neue Musik e.V.
- Amt für Stadtentwicklung
- Umweltamt der Stadt Köln
- Kunsthochschule für Medien
- Jugendhaus Treffer
- Kölner Stadt Anzeiger
- Jugendhaus Treffer

Nachweis über bisher geleistete Jugendarbeit

- In den Jahre 2005 und 2006 hat Dank der Förderung des Theaterreferates des Kulturrates Köln die Theaterreihe für Kinder und Jugendliche stattgefunden; es fanden Gastspiele renommierter Theater aus dem Kinder -und Jugendbereich statt, u.a. Theaterhaus Frankfurt, Theater Marabu, Theater Grüne Soße, Theater Mini Art; Die Aufführungen wurden hauptsächlich von Kindern und Jugendlichen aus den umliegenden Schulen und Kitas besucht und begeistert aufgenommen.
- Der Kulturbunker kuratierte und organisierte gemeinsam mit Initiativen aus dem Stadtteil und dem Jugendamt der Stadt Köln das Jugend Kunstfestival in Köln Mülheim; Teilnehmer waren Schulen sowie Jugendeinrichtungen aus dem Bezirk Mülheim; Das Festival fand auf dem Wiener Platz im Herzen von Mülheim statt und konnte über 400 teilnehmende Jugendliche sowie über 2.000 Besucher verzeichnen.
- Jährliche Teilnahme am Kölner Kinderfilmfest Cinepänz in Kooperation mit dem jfc Medienzentrum, es werden Filme für Schulen aus dem Bezirk (1.-7. Klasse) im Rahmen der Themenreihe, die die Bürgerhäuser und Jugendzentren in Köln während des Festivals anbieten, gezeigt.
- Im Rahmen der jährlich stattfindenden „Schäl Sick Sounds – Jugend Musik Wochen Mülheim“, organisiert und gefördert von der Jugendpflege Mülheim, veranstaltet der Kulturbunker u.a. Musikworkshops für Jugendliche und im Saal des Kulturbunkers wird die Abschlussveranstaltung mit einem großen Konzert von Jugendlichen Musikern aus dem Stadtteil und der Umgebung Mülheims präsentiert.
- Die OGS Mülheimer Freiheit richtet ihre Kulturtage, die jährlich vor den Sommerferien stattfinden, im Kulturbunker aus, die Kinder präsentieren in der Ausstellungsetage Bilder und Malereien und im Saal werden kleine Theaterstücke, Konzerte und Musicals aufgeführt.
- Regelmäßig veranstalten auch andere Schulen des Bezirks (André-Thomkins-Schule, Hauptschule Thiefenthalstraße, Elly-Heuss-Knapp-Realschule, u.a.) ihre Theaterproduktionen oder Schulkonzerte auf der Bühne des Kulturbunkers.
- Das Mülheimer Theater „import export“ probt und führt seine Produktionen mit Mülheimer Schülerinnen und Schüler regelmäßig im Kulturbunker auf; das aktuelle Projekt von 12 Jugendlichen „anfangen, wo andere aufhören“, gefördert von der Towae Stiftung, GAG Stiftung und der Sozialraumkoordination Mülheim Nord, wird mit vier Aufführungen im März und April 2013 im Kulturbunker stattfinden.
- Das Projekt „Poetry Slam – texten, dichten und performen!“, gefördert von jugendstil - kinder- und jugendliteraturzentrum nrw, spricht Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 Jahren aus verschiedenen Schulformen, Jugendfreizeiteinrichtungen und Gruppen in Köln-Mülheim an; die Text-Workshops und die Abschlussveranstaltung werden im Kulturbunker ausgetragen.

Kulturbunker Köln-Mülheim e.V.

Berliner Str. 20 51063 Köln

Tel.: 0221 61 69 26 Fax: 0221 61 607 96

info@kulturbunker-muelheim.de www.kulturbunker-muelheim.de

- Das Spielball-Theater Köln präsentiert regelmäßig seine Jugendtheaterproduktion im Saal und veranstaltet auch seine Schulaufführungen im Haus.
- Im Rahmen des „Play Gender“-Projektes wurde eine Fotoausstellung von Jugendlichen aus dem Viertel realisiert mit dem Titel „Eine Woche Ich“.
- Movie Crew Cologne - Verein für Jugendmedienbildung und Integration e.V. führte im Jahr 2011 in Kooperation mit Offene Welt e.V. - Italienische Kultur im Dialog - ein musikalisches Stück mit 9 Schülern der Oberstufe der Italo-Svevo-Gesamtschule in Köln über Schule Italien Liebe Zukunft und Musik durch.
- Der türkische Schattenspieler Ali Köken führt sein deutsch-türkisches Schattentheater „Karagöz und Hacivat“ für Kinder und Erwachsene mit großem Erfolg regelmäßig im Kulturbunker auf.
- Der „iSLAM“, veranstaltet im April 2012, bot jungen Muslimen, die in Deutschland leben und sich hier zu Hause fühlen, eine Plattform sich sowohl zu den Geschehnissen in Deutschland als auch zu Ereignissen weltweit durch lyrische Texte äußern; insgesamt sollen deutschlandweit neun Veranstaltungen und ein Finale stattfinden. Die Gewinner der einzelnen Slams in den Städten qualifizieren sich für das Finale, welches dann in Frankfurt am Main stattfindet.
- Im Jahr 2012 wurden zwei Kulturrucksack NRW – Projekte für Kinder und Jugendliche im Kulturbunker realisiert, das „Keupstrassenrelief – Orient trifft Okzident“, ein Kunstprojekt im öffentlichen Raum in Kooperation mit der Jugendpflege Mülheim, der Sozialraumkoordination, dem Moscheeverein und der André-Thomkins-Schule und das Projekt „Outborders“ in Kooperation mit der Hauptschulen Rendsburger Platz und Tiefentalstraße, im Rahmen des Projekts entstanden Kurz- und Musikfilme, in denen die Jugendlichen ungeschminkt von ihrer Lebenswirklichkeit erzählten.
- Jährlich veranstaltet die Jazzhaus Schule die „Sounds of Buchheim“ im Kulturbunker; Buchheimer Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben im Rahmen des Projektes „Sounds of Buchheim“ eigene Texte, Songs und Choreografien zu einer bühnenreifen Performance entwickelt. „Sounds of Buchheim“ ist ein Projekt der Offenen Jazz Haus Schule in Kooperation mit dem Jugendhaus Treffer, der katholischen Gemeinde St. Mauritius und weiteren Buchheimer Einrichtungen, gefördert durch „wir helfen“ und das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.
- Der Kulturbunker koordiniert und organisiert das Musiknetzwerk Mülheim, ein Zusammenschluss von Jugend- und Kultureinrichtungen, Schulen aus Mülheim, der Jugendpflege und der Sozialraumkoordination, die u.a. die Schäl Sick Sounds organisieren

- Im Rahmen von MÜLHEIM 2020 werden zwei Workshops für Kinder und Jugendliche gefördert, die als Ferienprogramm in Kooperation mit dem Don Bosco Club angeboten werden; ein Fotostudio und eine Trickfilmwerkstatt